

Depression, Schlaflosigkeit, Ängste – Kinder in Gaza leiden auch seelisch

- **Save the Children legt Befragung von Kindern und Eltern vor**
- **95 Prozent der Kinder leiden unter psychischen Problemen und Stresssymptomen**
- **Ärzte warnen vor langfristig traumatischen Folgen – mehr psychosoziale Hilfe nötig**

Berlin, 05. Juni 2018 Sie sind depressiv, hyperaktiv, aggressiv, viele wollen meist lieber alleine sein und ziehen sich zurück – 95 Prozent der Kinder in Gaza sind von diesen psychischen Krankheiten oder Symptomen betroffen. Das ist das Ergebnis einer neuen Untersuchung von Save the Children.

Für die Studie wurden 150 Jungen und Mädchen und 150 Sorgeberechtigte befragt. Die Gespräche fanden schon vor dem Ausbruch der jüngsten Proteste in Gaza statt, während derer innerhalb von sechs Wochen mehr als hundert Menschen – darunter 14 Kinder – durch israelische Truppen getötet wurden.

Kinder im Gaza-Streifen zeigen laut der Befragung besorgniserregende Stresssymptome – sie leiden unter Alpträumen (63 Prozent) und Schlafproblemen (68 Prozent). Manche Kinder geben an, nachts nicht schlafen zu wollen, um sich „vor Alpträumen zu schützen“.

So auch Samar, ein 15-jähriges Mädchen aus Gaza. Sie hat schon drei Kriege erlebt und kann sich an ein Leben vor der Blockade nicht erinnern. Samar war bei den jüngsten Protesten dabei. „Ich habe viele schreckliche Alpträume und lebe immer mit der Angst, dass ich von einer Bombe getroffen und verletzt oder getötet werde. Ich habe gesehen, wie bei den Protesten Kinder, die nichts getan haben, verletzt wurden. Als ich sie gesehen habe, habe ich geweint. Ich bin immer noch traurig.“

Angst vor Bomben, die Bedrohung durch den Konflikt und die dauerhaft unsichere politische Situation sind die Hauptursache für den Stress unter Kindern. Das sehen auch 60 Prozent der Eltern und andere Sorgeberechtigte so. 78 Prozent der Kinder sagen, dass ihnen Flugzeuggeräusche die meiste Angst machen.

Trotz des enormen Drucks, dem Kinder ausgesetzt sind, zeigen viele aber auch Anzeichen von psychischer Widerstandsfähigkeit. Mehr als 80 Prozent sagen, dass sie mit Familie und Freunden über ihre Probleme sprechen können, und 90 Prozent fühlen sich durch ihre Eltern unterstützt.

„In den vergangenen Wochen haben tausende Kinder den Verlust von Eltern oder Verwandten oder deren Verletzungen miterleben müssen. Dieser Verlust von Sicherheit in einem bereits unsicheren Umfeld treibt sie an den Rand einer psychischen Krise und stellt eine signifikante Bedrohung für die fragilen Bewältigungsmechanismen der Kinder dar. Es erhöht das Risiko von toxischem Stress, der gefährlichsten Form von Stress, enorm“, warnt Dr. Marcia Brophy, leitende Beraterin für psychische Gesundheit bei Save the Children im Nahen Osten.

Beobachter erwarten bis zum 5. Juni noch weitere Proteste. Zu diesem Zeitpunkt jährt sich der Sechstage-Krieg 1967. Während der bisherigen Proteste sind bereits mehr als tausend Kinder und 11.000 Erwachsene verletzt worden.

„Es ist noch zu früh, vorauszusagen, welche Auswirkungen der neueste Ausbruch von Gewalt auf Kinder hat“, sagt Dr. Brophy. „Wir wissen aber, dass der Verlust von Sicherheit innerhalb der Familie einer der Hauptauslöser für psychische Probleme von Kindern in Konfliktgebieten ist. Die seelische Gesundheit einer ganzen Generation in Gaza ist in Gefahr. Jeder weitere Schock kann verheerende lebenslange Folgen haben.“

In den vergangenen 15 Jahren ist die Armutsrate in Gaza von 30 Prozent auf mehr als 50 Prozent gestiegen. Die Jugendarbeitslosigkeit beträgt 60 Prozent. 93 Prozent der Haushalte haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Nahrung und Medizin sind knapp und teuer. Eine Erlaubnis, Gaza für eine medizinische Behandlung zu verlassen, ist immer schwieriger zu bekommen.

Fast 90 Prozent der Sorgeberechtigten geben an, dass die Blockade erhebliche Auswirkungen auf das tägliche Leben der Kinder hat. „Viele Kinder in Gaza kennen nichts anderes als Konflikte und ein Leben unter Blockade. Ihr Stress und ihre Angst wachsen mit jedem Tag“, berichtet Jennifer Moorehead, Länderdirektorin von Save the Children für die besetzten palästinensischen Gebiete.

„Die Kinder in Gaza sind widerstandsfähig, aber sie brauchen dringend mehr Hilfe um ihre traumatischen Erfahrungen zu verarbeiten“, sagt Moorhead weiter. „Die Internationale Gemeinschaft muss die Hilfen erhöhen und psycho-soziale Unterstützungsprogramme in Schulen und Gemeinden anbieten. Die Kinder in Gaza werden erst eine hoffnungsvolle Zukunft erleben können, wenn – neben dem Ende der Blockade und der Umsetzung einer langfristigen und gerechten Lösung – sie die psychologische Unterstützung erhalten, die sie so dringend benötigen“.

Zusatzmaterial zum Download:

Interview und Schnittmaterial mit Samar* (15), die über die Auswirkungen der Blockade und der jüngsten Proteste auf ihre mentale Gesundheit spricht:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Package/2O4C2S2LRN8F>

Das Material kann unter Angabe von ©Save the Children kostenfrei auch zur Weitergabe an Dritte genutzt werden.

Zusatzinformationen:

Save the Children ist eine der größten Nichtregierungsorganisation die im Gaza-Streifen tätig ist. Wir haben über 30 Jahre Erfahrung vor Ort und führen Programme u.a. in den Bereichen Bildung, Schutz von Kindern und psychosoziale Unterstützung durch.

Mit Hilfe von MAAN Development Center, einer Partner-NGO die Kindern in Gaza psychosoziale Unterstützung und Hilfe bei Verletzungen anbietet, konnte Save the Children mehr als 200 Kinder erreichen, darunter 125 die durch scharfe Munition verletzt wurden.

Die Untersuchung zur psychischen Gesundheit wurde im Februar 2018 durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einem Bericht veröffentlicht, der voraussichtlich im Laufe dieses Jahres erscheinen wird. Das Durchschnittsalter der befragten Kinder war 14 Jahre. Für die Studie wurden sowohl Mädchen als auch Jungen befragt.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e. V.

Pressestelle – Claudia Kepp

Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 280

Mail: presse@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:



www.savethechildren.de



[@stc_de](https://twitter.com/stc_de)



[Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/SaveTheChildrenDeutschland)

Über Save the Children

Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.